

Großraum München · SEO und GEO aus einer Arbeit

+1.500 % Top-3-Rankings bei Google

TOP 3 IM MARKT

SEO + GEO

48

Top-3-Rankings bei Google,
vor dem Go-live: Ø 3

Platz 3

nach SEO-Sichtbarkeit im Markt,
unter 2.000+ erfassten Domains

+62 %

KI-Empfehlungen (GEO):
40 Erwähnungen diese Woche statt Ø 25 je Vorwoche

Wie eine spezialisierte Privatpraxis mit KI-Standortseiten bundesweit in die Top 3 ihres Marktes gekommen ist: bei Google (SEO) und in den KI-Suchen (GEO). Der Durchbruch kam hier rund fünf Wochen nach dem Go-live, auch das ordnen wir ehrlich ein.

Alle Zahlen aus der Performance Suite, wochenweise gemessen (montags). Aus Rücksicht auf den Kunden nennen wir Domain, Verzeichnis und Orte nicht: Im Erstgespräch zeigen wir dir das Projekt live.

Die Ergebnisse auf einen Blick

Alle Werte aus der Performance Suite. Messung montags, standortgenau je Keyword. Stand: acht Wochen nach dem Go-live.

+1.500 %

Top-3-Rankings bei Google: von Ø 3 vor dem Go-live auf 48

103

Keywords in den Top 10 (vor dem Go-live: Ø 63)

5

Keywords auf Platz 1, Zwischenhoch 34 in der Durchbruchwoche

+245 %

SEO-Sichtbarkeit: von Ø 22,8 auf 78,6 Punkte

Platz 3

nach SEO-Sichtbarkeit unter 2.000+ erfassten Domains

409

rankende Keywords von 693 überwachten (vorher 390)

+62 %

KI-Empfehlungen (GEO): 40 Erwähnungen diese Woche statt Ø 25 je Vorwoche

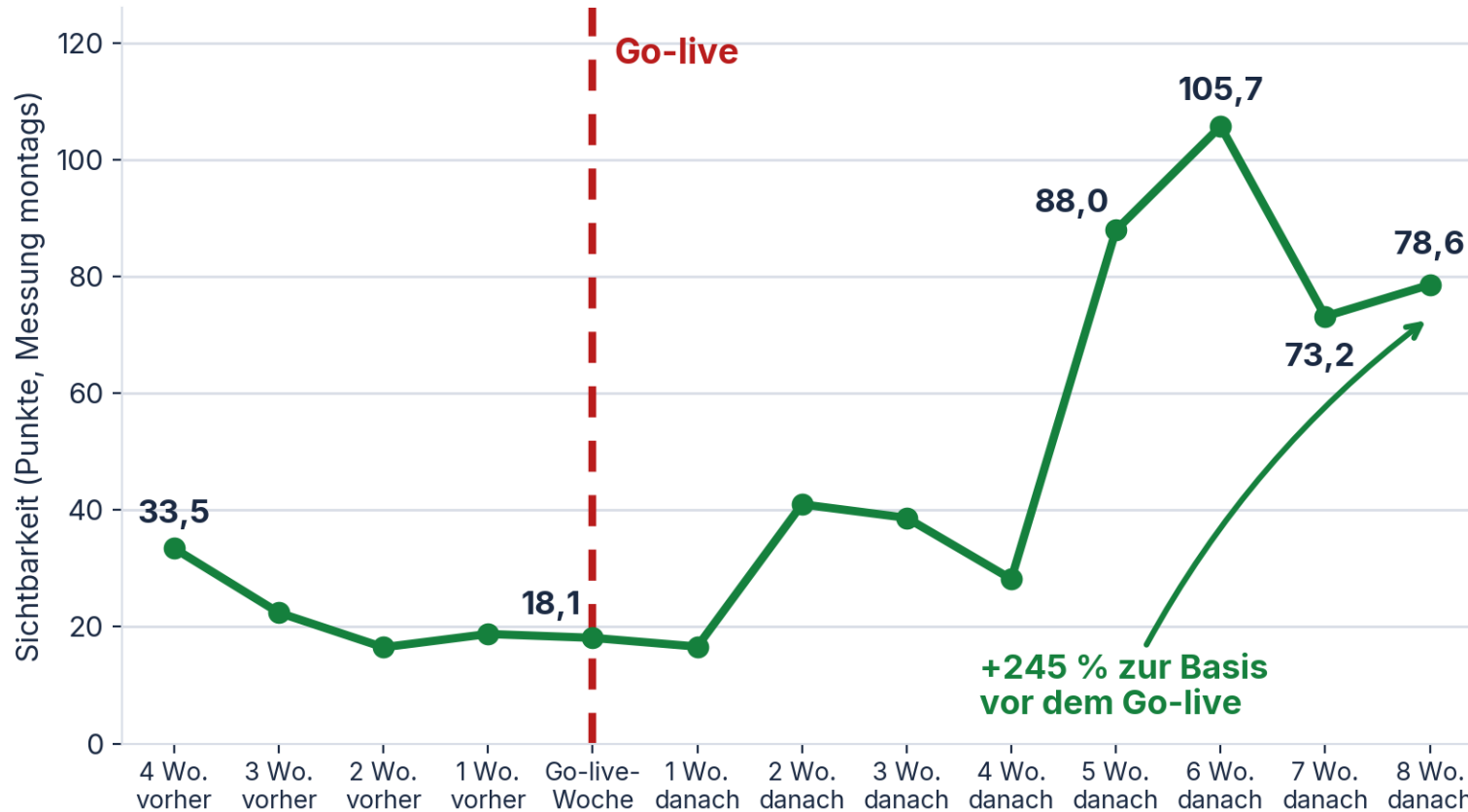
8 von 10

zuletzt in Perplexity zitierten eigenen Quellen sind neue Standortseiten

So liest du dieses Deck: Gemessen wird wöchentlich, jeweils montags. Nach dem Go-live tat sich vier Wochen lang wenig, in Woche 5 kam der Durchbruch: Das ordnen wir ehrlich ein. Auf den nächsten Folien belegen wir jede dieser Zahlen einzeln: erst die SEO-Sichtbarkeit, dann die Rankings je Keyword, dann der Marktvergleich, dann die GEO-Ergebnisse in den KI-Suchen und zum Schluss der Nachweis, dass im Zeitraum kein anderer Hebel bewegt wurde. Eine Arbeit, zwei Kanäle: SEO und GEO.

SEO-Sichtbarkeit: +245 % in acht Wochen

Sichtbarkeit heißt: Wie gut rankt die Domain über alle 693 überwachten Keywords, gewichtet nach Position und Suchvolumen.



Vor dem Go-live

Ø 22,8 Punkte

Basis: Durchschnitt der vier Messwochen vor dem Go-live.

Acht Wochen später

78,6 Punkte

(+245 %)

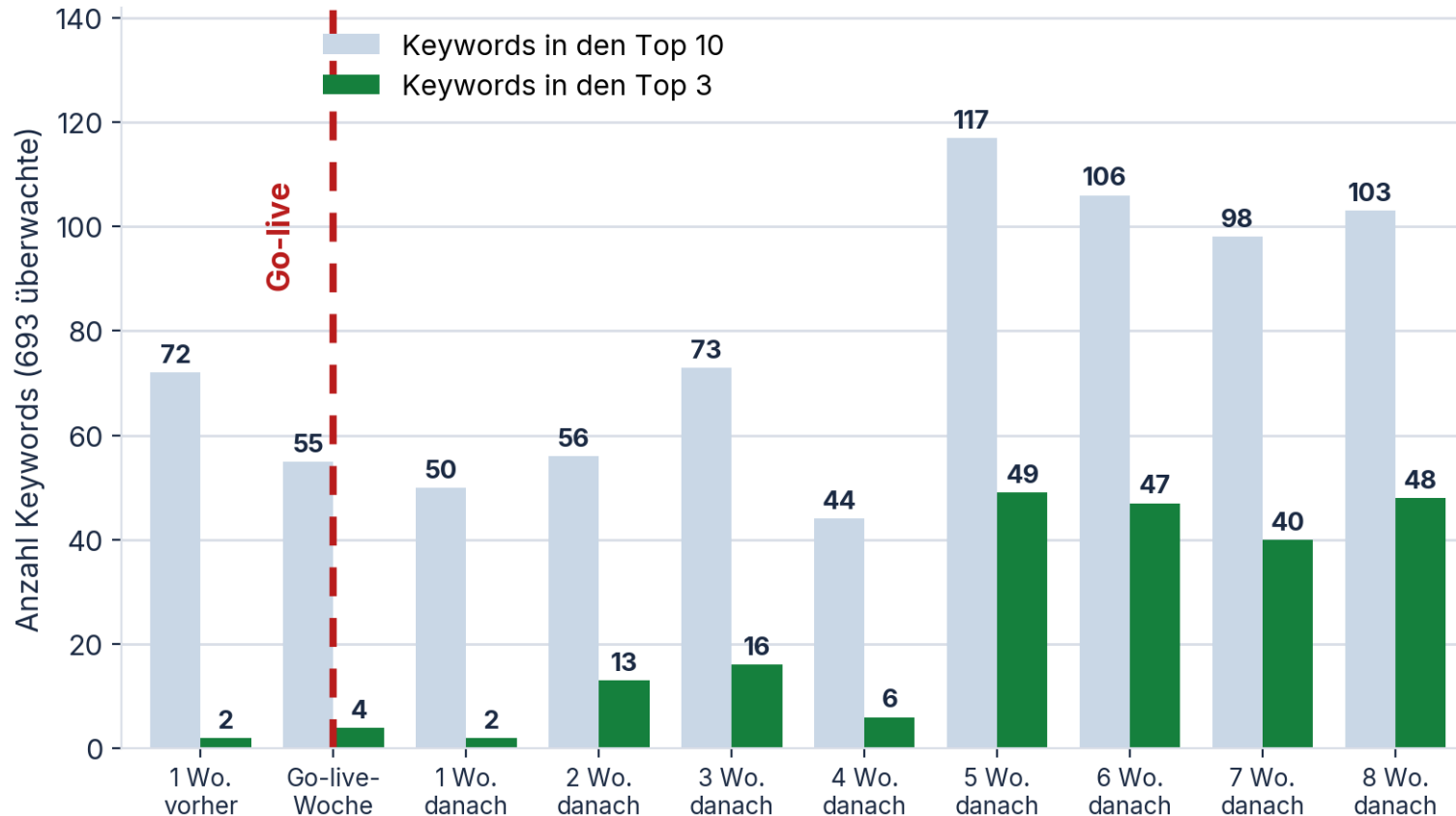
Zwischenhoch in Woche 6: 105,7 Punkte (+364 %)

Fair gerechnet: Das Keyword-Set war im gesamten Zeitraum identisch (693 Keywords). Der Anstieg entsteht nicht durch neu hinterlegte Keywords, sondern durch neue Rankings im selben Set.

Wochenraster: Rankings und Sichtbarkeit werden wochenweise gemessen, jeweils montags. Die Achse zählt Messwochen relativ zum Go-live. Erste Ausschläge ab Woche 2, der Durchbruch in der Messung von Woche 5: rund fünf Wochen nach dem Go-live.

Top-3-Rankings: +1.500 % auf 48 Keywords

Dieselbe wöchentliche Messung, aber je Keyword gezählt: Wie viele der 693 überwachten Keywords stehen in den Top 10 und in den Top 3?



Vor dem Go-live

Ø 3 Keywords in den Top 3

In den zwei Messwochen davor: 4 und 2. Kein Keyword auf Platz 1.

Acht Wochen später

48 in den Top 3, 103 in den Top 10

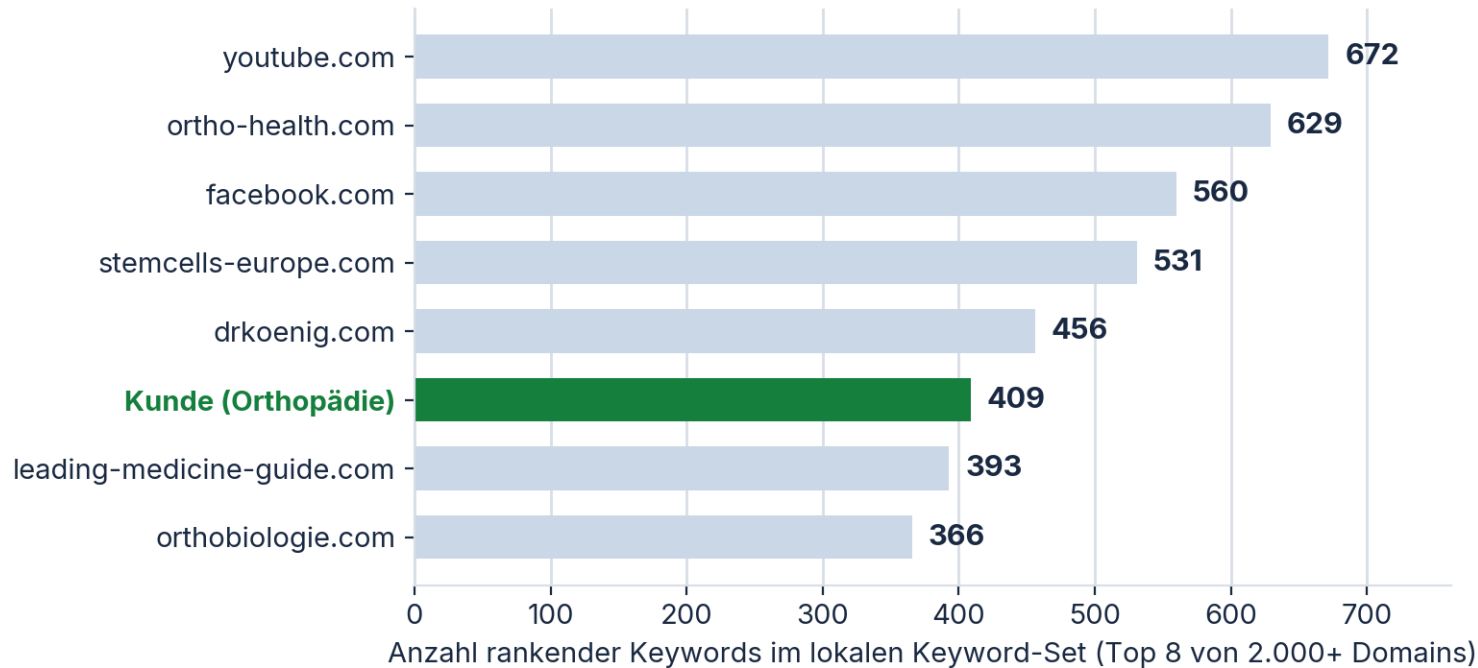
Der Durchbruch kam in der Messung von Woche 5.

Warum das der harte Beleg ist: Hier zählt jedes Keyword einzeln. Ein Keyword steht in den Top 3 oder nicht: Diese Zählung lässt sich nicht durch Gewichtungen oder Set-Effekte verzerren.

Konsolidierung: Nach dem Durchbruch pendeln einzelne Keywords: Platz-1-Rankings sprangen auf 34 und liegen aktuell bei 5, die Top 3 halten das Niveau (49 zu 48). Auch die Sichtbarkeit pendelt nach dem Zwischenhoch bei 73 bis 79 Punkten: Findungsphase, die Summe bleibt stabil.

Rankende Keywords: Rang 6 unter 2.000+ Domains

Alle Domains, die bei Google für das lokale Keyword-Set ranken (2.000+ erfasste Domains). Top 8 nach Anzahl rankender Keywords.



Rang 6 von 2.000+

Nur zwei Plattformen und drei Fachanbieter davor.

YouTube und Facebook ranken als Plattformen für mehr Keywords, dazu drei Spezialanbieter. Dahinter: rund 2.000 Domains, darunter Portale und Kliniken.

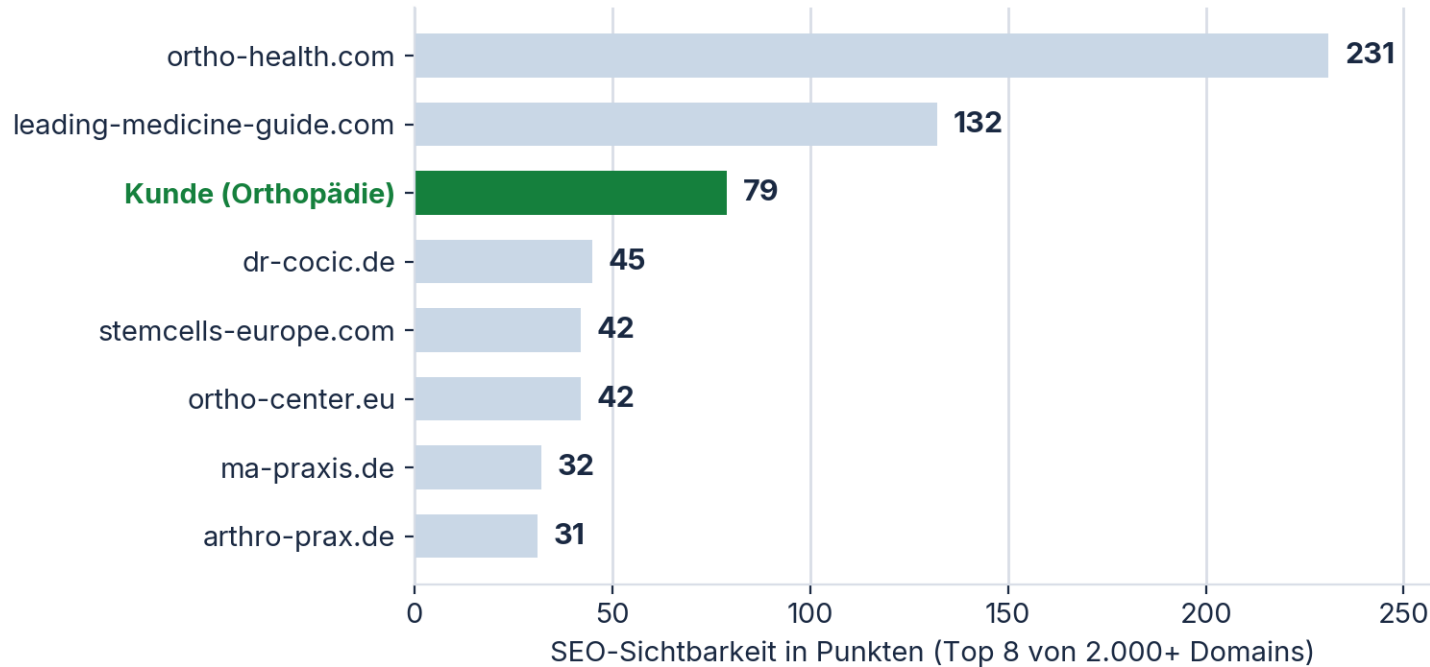
Einordnung: Gemessen bei Google über das lokale Keyword-Set des Projekts (693 Keywords, standortgenau).

Quelle: [Performance Suite Marktanalyse \(performance-suite.io/seo-marktanalyse\)](https://performance-suite.io/seo-marktanalyse)

Erst die Menge, dann das Gewicht: Diese Folie zählt, wie viele Keywords eine Domain überhaupt in die Top 100 bringt. Die nächste Folie gewichtet nach Position und Suchvolumen: dort zeigt sich, wer wirklich vorn steht.

Platz 3 nach SEO-Sichtbarkeit im Markt

Dieselben 2.000+ erfassten Domains, jetzt gewichtet: Top 8 nach Sichtbarkeit im lokalen Keyword-Set.



74 % vor Platz 4

79 zu 45 Punkte.

Acht Wochen nach dem Go-live liegen nur noch ein Fachportal und ein Spezialanbieter vor dem Kunden.

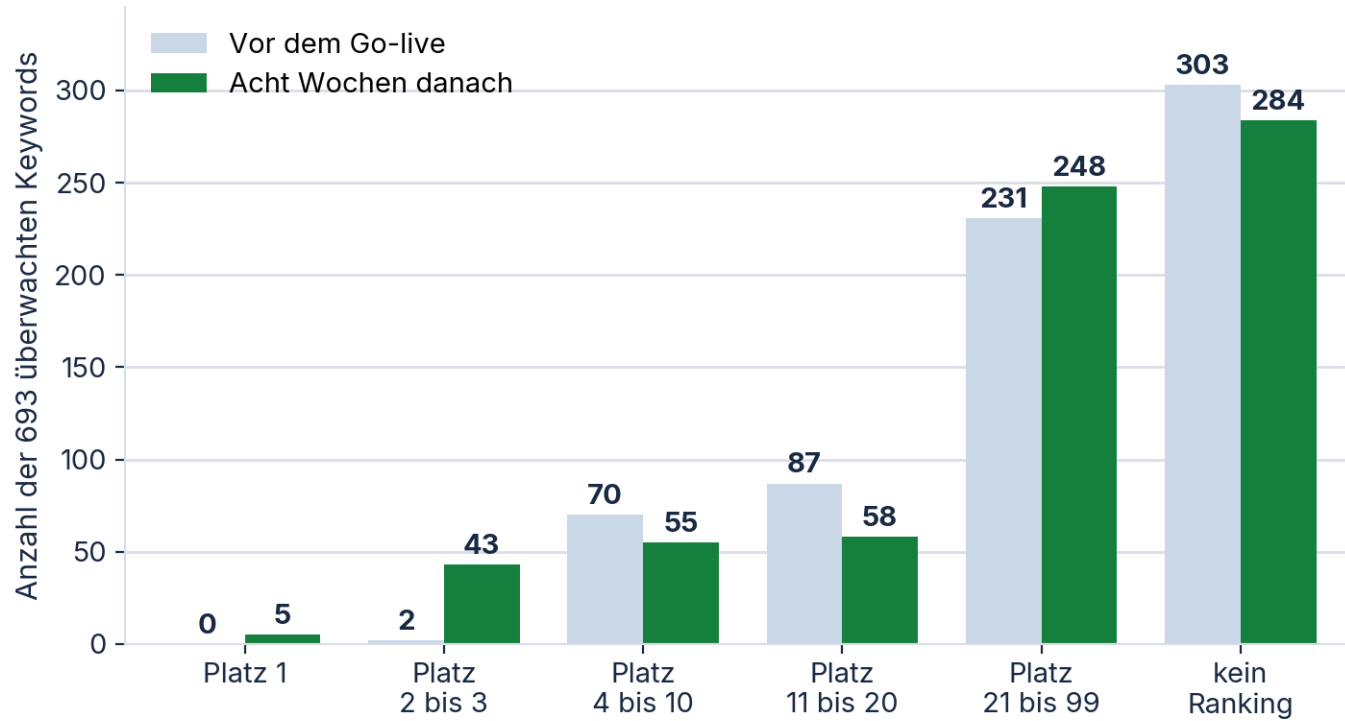
Was heißt Sichtbarkeit? Position mal Suchvolumen über alle Keywords. Platz 1 bei einem stark gesuchten Begriff zählt mehr als Platz 40 bei einem seltenen.

Quelle: [Performance Suite Marktanalyse \(performance-suite.io/seo-marktanalyse\)](https://performance-suite.io/seo-marktanalyse)

Beide Kennzahlen zusammen: Nach Menge Rang 6, nach Gewicht Platz 3 unter 2.000+ Domains. Wer bei Google nach dieser Behandlung plus Ort sucht, landet häufiger beim Kunden als bei fast jeder anderen Domain im Markt.

48 Keywords stehen in den Top 3

Verteilung aller 693 überwachten Keywords nach Position: letzte Messung vor dem Go-live gegen den Stand acht Wochen danach.



Vorher (letzte Messung vor Go-live)

390 rankende Keywords, 2 in den Top 3

Die Praxis rankte breit im Mittelfeld, stand aber fast nie vorn.

Nachher (acht Wochen später)

409 rankende Keywords, 48 in den Top 3

Dazu 103 in den Top 10: Die Masse rückt aus dem Mittelfeld nach vorn.

Warum keine Beispiel-Orte? Bei Top-Rankings führt „Behandlung + Ort“ googeln direkt zum Kunden. Deshalb zeigen wir die Verteilung statt einzelner Orte. Im Erstgespräch siehst du das Projekt live.

Perplexity und ChatGPT zitieren die neuen Seiten

Das KI-Analyse-Tool der Performance Suite prüft täglich, wen KI-Systeme empfehlen und welche Quell-URLs sie dabei nutzen.

Perplexity

8 von 10

der zuletzt zitierten eigenen Quell-URLs sind neue Standortseiten (erfasst in den Wochen 5 bis 7 nach dem Go-live).

Share: 43,0 % der getrackten Anfragen, Rang 2 der meistzitierten Domains im Themenumfeld.

ChatGPT

8 von 13

der zuletzt zitierten eigenen Quell-URLs sind neue Standortseiten (erfasst in den Wochen 5 bis 7 nach dem Go-live).

Share: 14,2 % der getrackten Anfragen, Rang 4 der meistzitierten Domains.

Empfehlungen: +62 %

40 Erwähnungen diese Woche

über die 9 getrackten Prompts, gegen im Schnitt 25 Erwähnungen je Woche im Rest des Monats.

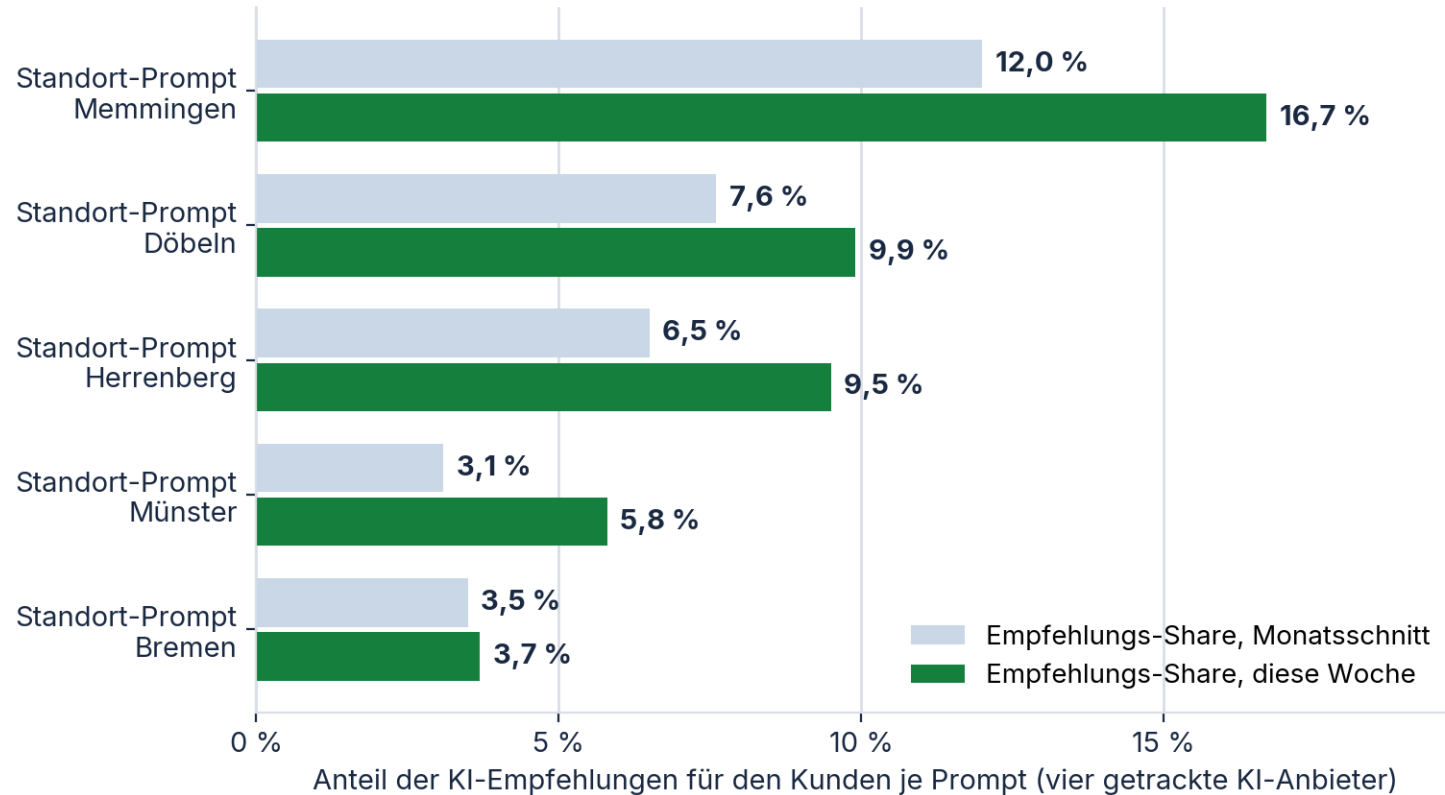
Die Prompts im Wortlaut: übernächste Folie.

Datum geprüft: Alle Erfassungsdaten der zitierten Standortseiten liegen in den Wochen 5 bis 7 nach dem Go-live, also eindeutig danach. Die KI-Systeme nutzen nachweislich die neuen Seiten als Quelle, nicht alte Inhalte.

Bewusst nur ein Ausschnitt: Getrackt sind aktuell 9 Prompts an einzelnen Standorten. Die KI-Messung zeigt damit nur einen Teil des Effekts: Über alle rund 700 erstellten Standortseiten liegt die tatsächliche KI-Präsenz darüber.

GEO-Sichtbarkeit: Empfehlungs-Share steigt

Anteil der KI-Antworten, in denen der Kunde empfohlen wird: Monatsschnitt gegen diese Woche, je getracktem Prompt.



5 von 5 Standort-Prompts

Alle getrackten Standorte

werden inzwischen von den KI-Systemen mit dem Kunden beantwortet: grob hochgerechnet rund 100 Prozent, kein garantierter Wert.

Stichprobe, keine Vollmessung: Jeder Prompt wird täglich bei vier KI-Anbietern geprüft: Aus Kostengründen tracken wir deshalb einen Auszug (9 Prompts), erstellt wurden fast 700 Standortseiten. Die 100 % sind eine grobe Hochrechnung aus dieser Stichprobe, kein garantierter Wert.

SEO und GEO aus einer Arbeit: Dieselben Standortseiten ranken bei Google und werden von ChatGPT und Co. als Quelle zitiert: aus einer Arbeit, ohne Zusatzaufwand.

Die getrackten KI-Prompts

Diese Anfragen werden täglich in den KI-Systemen abgefragt. Share = Anteil der Antworten mit Empfehlung des Kunden. Die Behandlung ist aus Anonymitätsgründen unkenntlich gemacht.

„Arzt für [Behandlung] in Münster“

5,8 % statt 3,1 %
+86 % Empfehlungsquote

„Welche Ärzte bieten [Behandlung] an?“

1,8 % statt 1,1 %
+67 % Empfehlungsquote

„Arzt für [Behandlung] in Herrenberg“

9,5 % statt 6,5 %
+46 % Empfehlungsquote

„Arzt für [Behandlung] in Memmingen“

16,7 % statt 12,0 %
+40 % Empfehlungsquote

„Arzt für [Behandlung] in oder um Döbeln“

9,9 % statt 7,6 %
+30 % Empfehlungsquote

Warum das zusammenhängt: Die Standortseiten beantworten je Ort echte Nutzerfragen. Genau diese Fragen stellen Menschen auch in ChatGPT und Co.: Eine Arbeit, zwei Kanäle (Google und KI-Suchen).

Beweisführung: Woran es nicht lag

Drei Faktoren, die Rankings sonst erklären könnten, waren im Zeitraum nachweislich unverändert.

Ladezeit: konstant

Rund 1,4 Sekunden am Desktop,

an jedem Tag des Messzeitraums (tägliche Messung):
konstant zwischen 1,3 und 1,4 Sekunden.

Kein Technik-Sprung erklärt den Anstieg.

Linkprofil: kein Aufbau

0 aufgebaute Links im Projektzeitraum.

Link Power laut Marktanalyse: 18. Zum Vergleich: YouTube
99 und Facebook 98, beide liegen bei der Sichtbarkeit
trotzdem dahinter.

Kein Linkaufbau erklärt den Anstieg.

Keine Ads

0 Anzeigen-Keywords laut Marktanalyse.

Auf die überwachten lokalen Keywords lief im Zeitraum
keine Google-Ads-Kampagne.

Kein Werbebudget erklärt den Anstieg.

Schlussfolgerung: Der einzige Hebel, der im Zeitraum bewegt wurde, ist der Content: die neuen Standortseiten in einem eigenen lokalen Verzeichnis. Genau dort entstanden die neuen Top-Rankings.

Umkehrschluss für dich: Der Ansatz funktioniert ohne starkes Linkprofil und ohne Werbebudget. Eine solide Website reicht als Basis: Die Rankings kommen aus der Qualität und lokalen Relevanz der Seiten.

Nur lokal messbar: Der unsichtbare Vormarsch

Warum dieser Effekt in Standard-Setups schlicht nicht auftaucht.

Performance Suite

Misst standortgenau,

dort, wo die Nutzer sitzen: in diesem Projekt an 693 Orten, je Keyword bis Platz 100, jede Woche.

Nur so wird ein lokaler Top-3-Vormarsch überhaupt sichtbar.

Google Search Console

Mittelt Positionen

über alle Standorte und Suchvarianten. Ein Platz 1 in einer Region und kein Ranking anderswo ergeben dort einen unauffälligen Durchschnitt.

Regionale Top-Rankings sind kaum erkennbar.

Gängige SEO-Tools

Messen meist deutschlandweit,

nicht im einzelnen Ort, und oft nur begrenzte Positionsbereiche. Lokale Longtail-Rankings fallen durchs Raster.

Der Effekt bleibt dort unter der Wahrnehmungsschwelle.

Punkte 1: Ohne lokale Messung hätte niemand diesen Effekt gesehen: nicht der Kunde, nicht seine Agentur. Erfolg, den man nicht misst, kann man weder steuern noch wiederholen.

Punkte 2: Auch Wettbewerber mit Standard-Tools sehen diesen Vormarsch nicht. Sie reagieren spät oder gar nicht: Ein Vorsprung, der in keinem ihrer Dashboards auftaucht.

Wie alles anfang: Die Ausgangslage

Vermutlich kommt sie dir bekannt vor.

Der Kunde

Spezialisierte orthopädische Privatpraxis im Großraum München.

Die Behandlung ist erklärungsbedürftig und selten: Patienten reisen dafür an. Die Nachfrage ist bundesweit, die Anbieterdichte gering.

Das Problem

Sichtbar, aber selten vorn.

Wer „Behandlung + seine Stadt“ suchte, fand Kliniklisten, Portale und Wettbewerber. Die Praxis rankte zwar für viele Begriffe, stand aber fast nie in den Top 3.

Die Zahlen vor dem Projekt

390 rankende Keywords, nur 2 in den Top 3.

SEO-Sichtbarkeit im lokalen Keyword-Set: Ø 22,8 Punkte. Kein Keyword stand auf Platz 1.

Die Aufgabe

Bundesweit lokal nach vorn, ohne Ads.

Für jeden relevanten Ort eine eigene, wirklich nützliche Seite: auffindbar bei Google und zitierfähig für ChatGPT und Co., zum planbaren Festpreis.

Die Ausgangsfrage: Wie baut man hunderte lokale Seiten in hoher Qualität, ohne hunderte Seiten von Hand zu schreiben und ohne bei Google als Kopie durchzufallen?

Das Konzept: Echte Daten statt Text-Kopien

Fünf Bausteine entscheiden über Qualität und Rankings.

1

Keyword-Datenbank der Performance Suite

Über 80 Millionen Keywords und rund 10 Millionen echte Nutzerfragen, lokal gemessen für über 30.000 Orte. Daraus entsteht je Ort die Basis: Was wird dort wirklich gesucht?

2

Nutzerfragen werden je Ort als FAQ beantwortet

Die echten Fragen gehen mit an die KI und werden auf jeder Standortseite beantwortet. Dieselben Fragen stellen Nutzer auch in ChatGPT und Co.: So entsteht Content für Google und KI-Suchen in einem Schritt.

3

Trainierter Wissensspeicher plus getestete Prompts

Je Kunde ein eigener Wissensspeicher (Vektor-Store) mit Praxis- und Leistungswissen, dazu 10 bis 30 getestete Prompts je Seite. Muster-Seite und 20 Testseiten vor dem Rollout, Feedback fließt in die Prompts zurück, Duplikatprüfung inklusive.

4

Abgrenzung zu Billig-Kopien

Google straft nicht KI-Texte ab, sondern nutzlose Texte. Kopierte Ortsseiten mit getauschtem Stadtnamen sind Doorway-Pages. Die Arbeit steckt hier in Template, Daten und Prompt-Training, nicht im Kopieren.

Erprobtes Vorgehen: In einem OSG-Referenzprojekt gingen über 1.400 Standortseiten in vier Monaten live, 69 % ranken auf Seite 1 und 1.003 Keywords stehen in den Top 10. Das Konzept im Detail: seoagentur.de/landingpage-autopilot | onlinesolutionsgroup.de/blog/ki-mit-local-seo

Die Umsetzung in sieben Schritten

Vom Start bis zum Rollout vergehen in der Regel zwei bis drei Wochen.

PHASE 1 · VORBEREITUNG

- 1 Design**
Vorlage wählen, an das Praxis-Branding anpassen
- 2 Anpassung**
Struktur, Leistungs- und Praxisdaten einpflegen
- 3 Muster-Seite**
Eine Seite in voller Qualität als Referenz

Dein Part: Design und Muster-Seite freigeben

PHASE 2 · QUALITÄT SICHERN

- 4 20 Test-Seiten**
Erster Testlauf über 20 Orte
- 5 Feedback**
Korrekturen fließen in die Prompts zurück

Dein Part: fachlich prüfen, Feedback geben

PHASE 3 · LIVE UND MESSEN

- 6 Rollout Freitag live**
Alle Standortseiten gehen an einem Freitag live
- 7 Messung**
Wöchentliches Tracking je Ort ab Tag 1

Dein Part: Ergebnisse live mitverfolgen

Aufwand beim Kunden: Wenige Stunden insgesamt. Erstellung, Optimierung und Veröffentlichung übernehmen Suite und Experten.

Update auf Knopfdruck: Ändern sich Leistungen, Preise oder Ansprechpartner, werden alle Standortseiten zentral neu generiert: Kein Ort veraltet.

Warum es funktioniert und wo die Grenzen liegen

Vier Gründe für den Effekt und die ehrliche Einordnung dazu.

Long Tail ohne Gegenwehr

Für „Behandlung + kleinerer Ort“ gibt es kaum gute Seiten. Long Tail heißt: viele spezifische Suchanfragen mit je geringem Volumen, in Summe aber groß. Wer dort echte Qualität liefert, gewinnt diese Suchen.

Suchintention exakt getroffen

Wer Ort plus Behandlung sucht, will einen erreichbaren Anbieter, Ablauf, Kosten und Antworten. Genau das liefert jede Seite, inklusive der echten Nutzerfragen als FAQ.

Themencluster stärkt die Domain

Hunderte sauber verlinkte Seiten zu einem Thema signalisieren Google inhaltliche Autorität. Davon profitieren auch die generischen Begriffe der Hauptseiten.

Qualität je Seite

Eigene Daten je Ort, Duplikatprüfung, redaktioneller Check. Google hat die Seiten in den Index genommen und breit ranken lassen: das erste Qualitätsurteil.

Ehrliche Grenzen: Das Tempo variiert je nach Linkpower und Wettbewerb: von wenigen Tagen bis mehrere Wochen. In diesem Projekt kam der Durchbruch nach rund fünf Wochen: wenig Link Power, sensibles Medizinumfeld, starke Fachportale. Einzelne Keywords schwanken in der Findungsphase, die Summe bleibt stabil. Eine Ranking-Garantie geben wir nicht, aus Überzeugung: Wer Rankings garantiert, arbeitet riskant. Messbarkeit ab Tag 1 gibt es dafür schon.

Nachhaltig statt Klickkosten: Anzeigen kosten bei jedem Klick. Diese Seiten arbeiten dauerhaft und gehören dem Kunden: Jeder Besucher über die Rankings kostet nichts extra.

Warum Lokal SEO dein Hebel zur Kundengewinnung ist

Sechs belegte Zahlen zum lokalen Suchverhalten, alle mit Quelle.

Bei Google

46 %

aller Google-Suchen haben lokale Absicht.

Google, 2018

84 %

haben in den letzten drei Monaten ein lokales Unternehmen gesucht.

BrightLocal, 2026

73 %

der lokalen Suchen starten auf dem Smartphone.

BrightLocal, 2026

75 %

entscheiden sich in unter 30 Minuten für einen Anbieter.

BrightLocal, 2026

In den KI-Suchen

45 %

nutzen ChatGPT und Co. für lokale Empfehlungen.

BrightLocal, 2026

58 %

der lokalen ChatGPT-Quellen sind Firmen-Websites.

BrightLocal, 2024

Was das für dich heißt: Wer „deine Leistung + seinen Ort“ sucht, will kaufen oder buchen. Hast du dort keine Seite, gewinnt heute jemand anderes diesen Kunden. Und wer stattdessen ChatGPT fragt, bekommt die Anbieter empfohlen, deren Seiten die KI als Quelle nutzt.

Quellen: brightlocal.com/resources/local-seo-statistics | Google via Search Engine Roundtable (2018)

Das Angebot: Website plus KI-Standortseiten

Fester Umfang, fester Preis, volle Datenhoheit.

Die Fakten

Website plus KI-Modul für lokale Landingpages:

ab 4.999 €

[Alle Details und der volle Leistungsumfang: seoagentur.de/landingpage-autopilot](https://seoagentur.de/landingpage-autopilot)

Website allein ab 899 €.

In zwei bis drei Wochen startklar, inklusive Muster-Seite und Testlauf.

Landingpages und WordPress gehören dir, mit allen Inhalten.

Läuft parallel zu jedem bestehenden CMS in einem eigenen Verzeichnis: kein Relaunch nötig.

Update auf Knopfdruck: Alle Seiten lassen sich zentral aktualisieren.

Messbar ab Tag 1

Die Performance Suite trackt standortgenau,

je Ort und Keyword bis Platz 100, jede Woche. Du siehst live, was passiert, im selben Tool wie wir.

Dazu misst das KI-Analyse-Tool, wie oft dich ChatGPT, Perplexity und Co. empfehlen und welche deiner Seiten sie zitieren.

Free Account: dauerhaft kostenlos zum Reinschauen.

Mehr lesen: seoagentur.de/landingpage-autopilot | onlinesolutionsgroup.de/blog/ki-mit-local-seo
seoagentur.de/webdesign | seoagentur.de/webdesign-angebote

Dein nächster Schritt: Kostenloses Erstgespräch, unverbindlich und ohne Verkaufsdruck. Terminabstimmung per Mail an info@onlinesolutionsgroup.de. Im Gespräch zeigen wir dir dieses Projekt live in der Performance Suite.

So entstand diese Case Study

Volle Transparenz über die Methode: Dieses Deck kommt direkt aus den Daten des Projekts.

Automatisiert aus KI-Exporten

Alle Kennzahlen stammen aus den KI-Exporten der Performance Suite:

Rankings, SEO-Sichtbarkeit, Marktanalyse und KI-Empfehlungen werden per Klick exportiert und von einer KI zu dieser Präsentation verarbeitet.

Gleicher Prompt. Andere Daten. Anderes Ergebnis: Mit echten Daten liefert die KI belastbare Auswertungen statt generischer Vermutungen.

Probier es selbst

Weitere Beispiele, was mit den KI-Exporten geht:

performance-suite.io/seo-sea-geo-ki-export-modul

Export wählen, in ChatGPT, Claude oder Gemini laden und mit deinen eigenen Daten arbeiten.

[Free Account anlegen: dauerhaft kostenlos.](#)

Ehrlicher Hinweis: KI kann Fehler machen. Diese Präsentation wurde automatisiert anhand der KI-Exporte erstellt; alle Werte lassen sich in der Performance Suite nachprüfen. Im Erstgespräch zeigen wir dir die Live-Daten des Projekts.

Über die Online Solutions Group

Search-Agentur mit eigener Technologie: SEO, GEO und SEA aus einer Hand.

1 von 8

BVDW-zertifizierten Agenturen in SEO und SEA in Deutschland (Stand 03/2026)

Seit 2008

Search-Expertise, gegründet von Florian Müller, der jedes Erstgespräch selbst führt

1.000+

betreute Projekte, vom KMU bis zum Konzern, DACH und international

Bis zu 80 %

der Arbeit automatisiert die eigene Performance Suite: deshalb Festpreise

Datenherkunft dieses Decks: Alle Projektzahlen stammen aus den KI-Exporten der Performance Suite. Alle OSG-Fakten, Preise und Studienwerte sind gegen die genannten Live-Quellen geprüft.

Kontakt: onlinesolutionsgroup.de | info@onlinesolutionsgroup.de

Online Solutions Group GmbH | c/o Unicorn | Rosenheimer Straße 116 | 81669 München

Kostenloses Erstgespräch: unverbindlich, ohne Verkaufsdruck. Terminabstimmung per Mail.